

Das Herumfummeln bei den Temperaturdaten ist der größte Wissenschaftsskandal jemals

geschrieben von Christopher Booker | 11. Februar 2015

Christopher Booker

Neue Daten zeigen, dass das „Verschwinden“ von polarem Eis nicht das Ergebnis einer Runaway-globalen-Erwärmung ist.

Wenn zukünftige Generationen auf die Angst vor der globalen Erwärmung der letzten 30 Jahre zurückschauen, wird sie nichts mehr schockieren als das Ausmaß, bis zu dem offizielle Temperatureaufzeichnungen – die ultimative Grundlage der gesamten Panik – systematisch „adjustiert“ worden sind um zu zeigen, dass sich die Erde viel stärker erwärmt hat als es nach den tatsächlichen Daten der Fall war.

Die geheime Gesellschaft der Warmisten

geschrieben von Christopher Booker | 11. Februar 2015

Christopher Booker

Die Klimawissenschaftler, die unsere Politiker beraten, sind sich ihrer Sache so sicher, dass es unmöglich ist, irgendeine ernsthafte Diskussion mit ihnen zu führen.

Windpolitik wird auf dem Meer gemacht

geschrieben von Christopher Booker | 11. Februar 2015

Christopher Booker

Die Abnutzung von Windparks auf See bedeutet, dass wir innerhalb eines Jahrzehnts Zehner-Milliarden Pfund zahlen müssen, um sie zu ersetzen. Schon lange war offensichtlich, dass es das desillusionierendste Element des Schlingerurses der Energiepolitik der Regierung ist, alles andere einer Besessenheit unterzuordnen, tausende hoffnungslos ineffiziente und

übersubventionierte Windmühlen zu errichten. Dies wird jetzt nur noch verschlimmert durch George Osbornes Angebot, seine Hinterbänkler zu beschwichtigen durch die Umverteilung eines Teils der 100%-Subventionen, die für die immer unbeliebter werdenden Windparks auf dem Festland gezahlt werden, hin zu gigantischen Offshore-Windparks, die schon jetzt eine 200-prozentige Subvention erhalten, indem sie Strom zu einem Preis erzeugen, der sechsmal höher liegt als bei der Erzeugung mit Kohle.

Die Botschaft von Schiefergas lautet: Gesetzgebung zum Klima einstampfen!

geschrieben von Christopher Booker | 11. Februar 2015

Christopher Booker

Die Nachricht, dass wir [in UK] über so reiche Schiefergas-Reserven verfügen, verschiebt unsere Energiepolitik immer weiter ins Lächerliche. Wer könnte noch daran zweifeln, dass der Allmächtige einen Sinn für Humor hat. Am gleichen Tag, an denen es von Schlagzeilen wimmelte, denen zufolge unser Stromsystem in einem so prekären Zustand ist, dass wir demnächst Stromsperrern und Strom-„Rationierungen“ erwarten müssen, wurde uns auch gesagt, dass UK auf etwas sitzt, das man „das mit Abstand größte Schiefergas-Vorkommen der Welt“ bezeichnet.

Es ist höchste Zeit, unsere wahnsinnige Energiepolitik in die Tonne zu treten

geschrieben von Christopher Booker | 11. Februar 2015

Christopher Booker

Eine Besessenheit bzgl. CO2 hat uns eine gefährliche Energieknappheit hinterlassen, weil Kohlekraftwerke zur Schließung gezwungen werden. Während der Schnee im kältesten März seit 1963 unvermindert fällt, erfahren wir, dass wir nur über Gasvorräte verfügen, die uns kaum 48 Stunden lang warm halten, und dass der Leiter unseres zweitgrößten Stromunternehmens SSE gewarnt hat, dass unsere Erzeugungskapazität auf

ein so niedriges Niveau gefallen ist, dass wir jederzeit mit Stromsperrern rechnen müssen. Es scheint, als sei der totale Sturm über uns gekommen.